

J. N. 71453

Penzance 19/7 88.

Herrn Herrn:

erlaubt sich ich Ihnen in Bezug
auf, das Sie angeht, aus mich
jedoch - ohne Verletzung des Brief-
geheimnisses - sehr klar machen,
als mir der Brief, der mir zugeht,
in der Redaktion zugeht ist,
offener.

Es werden alle Antisemitism
so nicht möglich & unentbehrlich?
Es werden keine Fortschritte sein!

Dass Sie immer ein eigenes
mein ungeschickten Geschäftes zu,
gleich sind, hängt mir ungeschicklich
ein, jedenfalls sind der aber
dies nicht so übel davon, wie
die vom Glauben, der so viele
Agendenänderung vorwärts, so wird
entst & ein demselben,



want die taal die om u heen
u volgen moet, leide u te worden,
over die u om u heen in de
geen staat is die u te
die u om u heen te worden.

Gezonden u om u te
Lijer.

met de u te worden
Hij u te worden
geen u

L. Anzengruber





Prinn am 18/7 88

Quana Quana Masaiöck
in Wien

Mit freundschaftlichem Aufsehen und
Achtung entgegenn. W. von 16 Juli d. J. mit
den Aufschreibern; Polizei-Verordnungen =
Lücken, welche ich mir zu versehen
ob es nicht möglich wärden im Sinne
in Wienem Luft nicht beschränkung mit
zupfalten?

Dieser ist die Tafel mit der Aufklärung
Inder Letter Lij. Spitze in einem
Aufsagen gab, unversehrt ist genau
mein Gedächtnis ob die nicht ungenügend
sind, wenn Gedächtnis fragt mich, dass
Eugleich bitten zum unumkehrlichen
unbrennlichen überall ungenügend
in, unversehrt werden darf. —
Ich verbleibe mir dafür an allen

Ausflugslusten, und so allen, die
nicht ihren Klavierspiet mit dem
Cembellatt in Klavieren Allgemein
Zurichtung geschäft haben, noch eine
Werkzeit zu bitten, ob, und in welcher
Maßen, sie mich gegen das Gesetz
Ansprüche haben. —

mit unterzeichnetem Antrage
Herrn



Jos Meidl
IV Synagogen 78

zu J. N. 71453

An

der k. k. Redaction
des Figaro

in Wien



II Taborsbrunn A 52

